

PRESSEMELDUNG

Versorgungslage der Familien im Katastrophengebiet verschlechtert sich

Save the Children weitet Hilfsmaßnahmen aus

Berlin, Sendai, 18.3.2011: Die Lage in den Evakuierungszentren im Katastrophengebiet verschlechtert sich dramatisch. Tausende Kinder leiden unter der mangelnden Versorgung mit lebenswichtigen Hilfsgütern. Nach dem plötzlichen Wintereinbruch im Nordosten Japans fehlt es vor allem an Heizmaterial, Decken und warmer Kleidung. Save the Children war unmittelbar nach der Katastrophe vor Ort und hat erste Kinderschutzzentren eingerichtet. Zusätzlich haben unsere Teams jetzt damit begonnen, warme Decken zu verteilen.

“Was wir in den vergangenen Tagen beobachtet haben, hat uns gezeigt, dass wir unsere Hilfsmaßnahmen dringend ausweiten müssen. Die Kinder leiden unter der Kälte. Es gibt zu wenig zu essen und kaum sauberes Wasser. Wir verteilen Decken, während sich unsere Kollegen in Tokio darum kümmern, weitere Hilfsgüter ins Katastrophengebiet zu schicken”, so Stephen McDonald, Leiter des Save the Children-Katastrophenteams in Sendai.

“Je weiter wir von Sendai aus nach Norden kommen, desto dramatischer ist die Lage. Die Menschen hier haben bisher praktisch keine Hilfe bekommen. Wir werden alles tun, um den Familien zu helfen.” Besonders dringend gebraucht werden Lebensmittel, Wasser, Heizmaterial und warme Kleidung.

Save the Children-Teams haben in den vergangenen Tagen in Sendai, Onagawa und Ishinomaki hunderten Kindern geholfen und bauen in den kommenden Tagen weitere Kinderschutzzentren (Child Friendly Spaces) auf. Dort können traumatisierte und unter Schock stehende Kinder ihre schrecklichen Erlebnisse verarbeiten und mit anderen Kindern spielen. Ihre Eltern haben dadurch die Möglichkeit, dringend benötigte Nahrungsmittel zu beschaffen, nach vermissten Verwandten zu suchen und zu ordnen, was von ihrem Leben nach dem Beben und dem Tsunami übrig geblieben ist.

Falls Sie Interesse an einem Interview haben oder Bildmaterial benötigen, melden Sie sich bitte bei der Pressestelle von Save the Children in Berlin.

Save the Children bittet dringend um Spenden für die Kinder in Japan.

Spendenkonto: 929 Bank für Sozialwirtschaft BLZ 100 205 00, Stichwort: Erdbeben Japan.

Kontakt:**Save the Children Deutschland e.V.**

Maya Dähne

Charlottenstr. 16

10117 Berlin

Tel.: 030 – 27 59 59 79 -28

Mobil: 0170 – 78 58 935

Fax: 030 – 27 59 59 79 -9

Mail: presse@savethechildren.dewww.savethechildren.de/presse

Vorsitzender des Vorstands: Bernhard Steinkühler

Vereinsregister-Nr. 23831 B, Charlottenburg

Steuernummer: 27/677/61587

Spendenkonto: Konto-Nr.: 929

Bank für Sozialwirtschaft

Bankleitzahl 100 205 00

Save the Children ist die größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt. Wir verbessern das Leben von Kindern weltweit. Sofort und dauerhaft. Wir setzen uns ein für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet. Eine Welt, in der alle Kinder gesund und sicher leben und frei und selbstbestimmt aufwachsen können.